

Werther, 01.10.2021

Herrn Bürgermeister Veith Lemmen und den
Vorsitzenden des Ausschusses KUMD Herrn Ralf Eckelmann

Sehr geehrte Herren,

die SPD-Fraktion beantragt die Umsetzung des im Mobilitätskonzept vorgeschlagenen Verkehrsversuchs. Die Ravensberger Straße soll für ein Jahr von der Einmündung Venghauss-Platz bis zur Rosenstraße in eine Einbahnstraße umgewandelt werden. Der Verkehr darf sich demnach nur aus Richtung Venghauss-Platz in Richtung Rosenstraße bewegen. Fahrräder sollen von dieser Regelung ausgenommen werden (Fahrrad frei).

Die Verwaltung wird beauftragt den Verkehrsversuch Ravensberger Straße vorzubereiten und ggf. die Begleitung (Durchführung / Bewertung) auszuschreiben. Hiernach soll über eine Fortführung entschieden werden. Beginn des Verkehrsversuches soll in einer verkehrssarmen Zeit, den Osterferien liegen.

Begründung:

Werthers Innenstadt ist stark durch Pkw-Verkehr belastet. Die Ravensberger Straße wird dabei oftmals als (vermeintliche) Abkürzung genutzt, was die Lebens- und Aufenthaltsqualität der Innenstadt wesentlich verringert. Durch den Verkehrsversuch soll herausgefunden werden, ob durch eine Einbahnstraße eine Verbesserung zu erzielen ist. Der Zeitraum von einem Jahr wird gewählt, um die Auswirkung in jeder Jahreszeit zu erfahren. Außerdem erachten wir diesen Zeitraum für notwendig, um der Bevölkerung ausreichend Zeit für eine Gewöhnung an die veränderte Verkehrsführung zu geben. Wir würden uns freuen, wenn in diesem Sinne entschieden wird.

Mit freundlichen Grüßen für die SPD-Fraktion



(Georg Hartl)